

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 39. JAHRGANG, AUSGABE 2



*100 Jahre
Rathaus Rottenmann*



Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Klaus Baumschlager	S. 3
Städtische Betriebe: Murenabgang im Bereich Lahngraben.....	S. 4
Städtische Betriebe: Technologiepark 4 ist voll vermietet	S. 6
Photovoltaik-Förderaktion 2013: Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage	S. 9
Info an alle Hundebesitzer: Neue Hundeabgabenordnung/Leinenpflicht	S. 10
Zusammenleben in Vielfalt	S. 11
Biotopkartierung in der Gemeinde Rottenmann	S. 12
Erfolgreicher Infotag am UZR	S. 13
KinderUNI Rottenman 2013	S. 13
Lehranstalt für Sozialberufe: Ein aktives Schuljahr geht zu Ende	S. 14
Hauptschule Rottenmann: Sportliche Höhepunkte im auslaufenden Schuljahr	S. 15
Polytechnische Schule Rottenmann: Auf dem Weg zum Profi	S. 16
Aktivitäten im Seniorenzentrum Rottenmann	S. 18
Frühlingskonzert der Singgemeinschaft im Kultursaal	S. 21
Mittelalterspektakel in Rottenmann	S. 22
Rottenmanner Kirtag	S. 24
Opernfahrt St. Margarethen	S. 26
Für unsere Kleinsten: Sommerzeit ist Gartenzeit!	S. 27
3 Tage Schanzenfest des Schiklubs Rottenmann	S. 28
Sportverein Rottenmann: Der Aufstieg in die Landesliga war zum Greifen nah	S. 29
Katholische Stadtpfarrkirche feierte 500 Jahre Kirchweihe	S. 30
Pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten) - Aktionstag 2013	S. 33
Durch die Wachau nach Krems - Ausflug der evang. Pfarrgemeinde	S. 34
Pensionisten besuchen den Landtag	S. 34
Ennstal Classic: 18. Juli ab 15 Uhr Station in Rottenmann	S. 35
Amtliche Mitteilungen - Jubilare, Geburten & Veröffentlichungen	S. 36
Werbepartner	S. 38

Inserieren Sie preisgünstig im **ACHTUNG:**
Rottenmanner Stadtkurier Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Unsere Zeitung erreicht 2.300 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Freitag, 6. September 2013

Bgm. Klaus Baumschlager - Sp
Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
im Rathaus

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Evelyn Fritz (Tel: 03614 / 24 11-29, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at)
Claudio Kopf (Tel: 03614 / 24 11-11, E-Mail: c.kopf@rottenmann.at)
Grafik, Layout und Druckabwicklung:
HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH, Ausseer Str. 2-4, Tel.: 03612/21 277,
Fax: DW-4, e-mail: office@handundfuss.at, www.hand-fuss.com

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmanner

Mitbürgerinnen & Mitbürger!

Normalerweise sollte man sich ja über die schönen sonnigen und warmen Tage freuen, jedoch trüben immer wieder Schadenereignisse die Sommerlaune.

Wie Sie sicherlich vernommen haben, und besonders in der Stadtwald- u. Burgtorsiedlung für Besorgnis bei der Bevölkerung gesorgt hat, war das Starkregenereignis Anfang Juni diesen Jahres. Auf Grund der starken Regenfälle in der Nacht hat es im Lahngraben einen Murenabgang mit Vermurungen und Wasserschäden bis zu den Eisenbahngleisen gegeben. Gott sei Dank war kein Personenschaden zu verzeichnen. Die Schäden dieses Ereignisses (welche die Stadtgemeinde treffen) schlagen jedoch mit einer Summe von rd. 120.000,- Euro zu Buche, wovon die Stadtgemeinde 1/3 zu bezahlen hat (die restlichen 2/3 werden durch Bund und Land finanziert).

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön – und ich glaube ich spreche im Namen aller – an die Feuerwehr Rottenmann und die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe für die rasche Hilfe und die rasch eingeleiteten Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit diesem Naturereignis.

Dennoch zeigt uns ein solches Ereignis, wie wichtig die Schutzverbauungen der Wildbach- u. Lawinerverbauung bei unseren zahlreichen Wildbächen in Rottenmann sind. Wären diese vielen Verbauungsmaßnahmen in den letzten Jahren und Jahrzehnten nicht erfolgt – nicht ausdenken welche verheerenden

Auswirkungen die immer stärker werdenden Starkregenereignisse und Niederschläge haben könnten.

Ein weiteres Ereignis, das die Bevölkerung beunruhigte, war der Mauereinsturz des Hauses Nr. 54 in der Hauptstraße. Auch hier ist in erster Linie ein großes Lob an die Einsatzkräfte auszusprechen, die koordiniert, sachlich und trotz des Ereignisses ruhig gehandelt haben. Die erforderlichen Maßnahmen wie die vorübergehende Sperre der Hauptstraße und das Betretungsverbot des Gebäudes waren unumgänglich. Ich darf hier nochmals – trotz wiederkehrender kritischer Stimmen aus der Bevölkerung – um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen ersuchen. Hier steht – auch wenn die Einzelschicksale dramatisch und sensibel sind – die Sicherheit der Bevölkerung, der Anrainer und der Einsatzkräfte im Vordergrund.

In erster Linie ist auch hier mit einem erleichternden Seufzer zu sagen: „Gott sei Dank, dass es keine Personenschäden gegeben hat!“

Nichts desto Trotz können wir auf einen spannenden und hoffentlich schönen Sommer vorausblicken. Das AIRlebnis bietet mit vielen Veranstaltungen wieder ein kunterbuntes Programm für Jedermann.

Bereits traditionsreiche Veranstaltungen wie der Rottenmanner Kirtag, das Traktor- u. Lederhosentreffen sowie die Ennstal-Classic wechseln sich mit anderen Veranstaltungen – auch

sportlicher Natur – ab und sorgen für einen air(er)lebnisreichen Sommer bei hoffentlich schönem Wetter! Hier gilt der Dank allen Organisatoren, die durch ihren Einsatz eine solche Veranstaltungsreihe möglich machen.

Auch die Kinderuni wird wieder ihre Pforten öffnen und macht es unseren „jüngsten Studenten“ möglich, ein tolles und hochkarätiges Programm zu genießen. Aber auch die große Veranstaltungsreihe „100 Jahre Rathaus“ startet Ende August mit einem fulminanten Mittelalterspektakel bei dem es 2 Tage lang Vieles für die Besucher aus nah und fern zu erleben und bestaunen gibt. Ein besonderes Programm mit großen und kleinen Spektakeln versetzt unsere Stadt für zwei Tage in eine andere Zeit zurück. Sogar die Sonntagsmesse in der Kirche wird teils in lateinischer Sprache gehalten.

Daran kann man erkennen, dass viele in diese Veranstaltung miteingebunden sind. Etlliche Vereine und Institutionen unserer schönen Bergstadt, aber auch viele Privatpersonen, sind daran beteiligt. Mehr zu diesem außergewöhnlichen Event im Inneren dieses Stadtkuriers.

Die Veranstaltungsreihe „100 Jahre Rathaus“ umfasst ein Programm von Ende August bis ca. Mitte März des nächsten Jahres. Auch die Präsentation einer historischen Aufarbeitung rund um das

Thema Rathaus Rottenmann in Buchform ist darin eingebunden. Viele weitere Veranstaltungen werden im und um das Rathaus stattfinden, mehr dazu aber in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers.

Wir können alle in Rottenmann stolz auf unsere Tradition und unsere Historie sein. Tragen Sie mit mir unsere Tradition und unseren Stolz als Bewohner dieser schönen, geschichtsträchtigen Stadt mit nach außen und zeigen Sie, dass es sich lohnt in Rottenmann zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.



Klaus Baumschlager
Bürgermeister



Murenabgang im Bereich Lahngraben



Armin Kopf

Aufgrund der anhaltenden und ergiebigen Niederschlagsereignisse der Kalenderwochen 21 / 22, sowie des Dauerstarkregens in der Nacht zum Sonntag ereignete sich am 02.06.2013 im Bereich des Lahngrabens ein Murenabgang größeren Ausmaßes.

Ausgehend von einer Höhenlage oberhalb der Brauner Alm kam es zu einer Mobilmachung von rund 200 m³ Geschiebe, welche in ihrer Talwärtsbewegung massivst zu Erosionserscheinungen in der Grabenstrecke oberhalb der Dosiersperre Lahngraben (Abzweigung Forstweg Stadtwald - Zufahrt Talstation Rottenmanner Hütte / Globockenweg) führte, sodass auf Höhe dieses Schutzbauwerkes bereits eine Murmasse in der Größenordnung von rund 3.500 bis 5.000 m³ mit einer Geschwindigkeit zwischen 40 und 60 km/h in Be-

wegung war und dieses binnen weniger Sekunden verfüllte. Am Rohrdurchlass Globockenweg bordete ein geringer Teil des Murmaterials erstmals linksufrig Richtung Westen entlang der asphaltierten Strasse aus, ehe sich der Hauptanteil bachabwärts über die mit Konsolidierungsbauwerken aus den 1960er, 70er und 90er Jahren befestigte Grabenstrecke wälzte. Bei der sogenannten Klifflbrücke, einem Bauwerk hinsichtlich seiner Errichtung in den vorhin erwähnten Zeitraum der älteren Kategorie einzuordnen (in punkto Wi-

derlager), kam es aufgrund des im Vergleich zum übri- gen Grabenprofil zwar nur geringfügig, aber dennoch eingengten Durchflussquerschnittes und dem mitgeführten Gesteinsmaterial mit Korngrößen bis zu 5 m³, zu zeitweiligen Abbremsungserscheinungen durch salopp formuliert sogenannte „Stopfer“, und demzufolge entsprechenden Materialrückstau, welcher jedoch glücklicherweise nicht mit einem linksufrigen Austritt des Murmaterials im Bereich des Anwesens Stalbacher endete.

In der darauffolgenden Grabenstrecke bis zur Braunerwegbrücke ereigneten sich keinerlei erheblichere Komplikationen. Das dieser Brücke vorgelagerte Ausschotterungsbecken nahm gemäß seiner Funktion eine Geschiebemenge von rund 1.500 bis 1.800 m³ auf, womit ein Ereignis dieser Größenordnung jedoch noch nicht zu 100 Prozent entschärft werden konnte. Unterhalb der betonierten Fahrbahnauflage der erwähnten Braunerwegbrücke kam es aufgrund von mitgeführtem Wurzelwerk und mehreren großen Gesteinsbrocken zu einer totalen Verklauung. Das Murgeschiebe

verließ den geordneten Abflussbereich und verschüttete das ursprüngliche Bachbett, sowie die angrenzenden Wald- und darunterliegenden Wiesenflächen.

Nachkommende Bachwässer sorgten für eine Überflutung der A9- bzw. B113-Unterführungen im Bereich der Zufahrt Aberl und gelangten schlussendlich bis in den Bereich des ÖBB Bahndammgeländes St. Georgen. Beide in diesem Bereich situierte Ausschotterungsbecken wurden bis zum letzten verfügbaren m³ durch die heranströmenden Geschiebmassen verfüllt.

Bei einer Ereignisdauer von maximal 20 min war der Murenabgang um Viertel nach 9 Uhr bereits Geschichte und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr wenige Minuten danach vor Ort, um sich ein Bild des Schadensausmaßes zu machen und erste sichernde Maßnahmen zu ergreifen.

Unter umsichtigem Mitwirken unseres Bürgermeisters Klaus Baumschlager vor Ort organisierte ein aufgrund der Ereignisse des Vorjahres bereits bewährtes Team unter der Führung von Ing. Rainer Göschl, Abteilung Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenangelegenheiten, binnen Kürze den Ablauf



effizienter Aufräumarbeiten, sodaß um 13.00 Uhr mit erdbautechnischem Großgerät an der Wiederherstellung der Schutzmaßnahmen für die Bewohner der Stadtwald- und Burgtorsiedlung, sowie des Ortsteiles St. Georgen begonnen werden konnte.

Mitarbeiter der Fa. HAIDER, der Fa. SEEBACHER, des Maschineringes und nicht zu letzt die Bediensteten der Abteilung Bauhof der Städtischen Betriebe GmbH, denen voran Robert Knollmüller, Andreas Poier und Horst Hüfänger ermöglichten die Instandsetzung der Schutzwirkung am Hauptbauwerk des Lahngrabens binnen einer Woche. In den darauffolgenden 14 Tagen wurde das Ausschotterungsbecken 2 (Höhe Braunerweg) geräumt und der zerstörte

Wildholzrechen erneuert; eine Bachbetträumung im Ober- und Mittellauf mit Geschiebevolumen von in Summe ca. 2.500 m³ erfolgte, sowie eine Grabenbefliegung zur Begutachtung durch den Landesgeologen in Beisein der Experten der WL.V.

Obwohl ein Optimum an Schutzwirkung für die gesamte Bevölkerung mit Abschluss der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an sämtlichen Wildbachanlagen mit Vollzugsmeldung vom 30.05.2013 seitens der Mannschaft der Städtischen Betriebe GmbH / Abteilung Bauhof zu diesem Zeitpunkt hergestellt worden war, erfordern die Witterungsverhältnisse von Ende Mai bis Anfang Juni, sowie deren geschlebeeinbringenden Folgen eine neuerliche Aufnahme



Bgm. Baumschläger an Ort und Stelle

dieser Tätigkeiten in Erwartung der kommenden Gewittersaison. Zusätzlich konnte für unsere Großanlagen, sowie der Schadensbehebung am Lahngraben ein Sanierungsbudget im Zuge der sogenannten SM- Finanzierung in der Größenordnung von rund € 120.000,- aufgestellt werden, wobei diesbezüglich ein Interessentenbeitrag von 33% seitens der Gemeinde beizusteuern ist.

Baulich abgeändert werden im Zuge der Arbeiten zur Beseitigung der Schäden der Durchlass im Bereich des Dosierbauwerkes Lahngraben durch den Einbau eines Durchlassrohres größerer Dimension, sowie der Ausformung einer sogenannten Rohrfurt unter Beibehaltung der Vorgaben des bestehenden Bachprofiles.

Die Kliftlbrücke erfährt in Folge der Sanierung eine Umgestaltung derart, dass im Ereignisfall die Brücke durch das Auftreffen größerer Murmassen widerstandlos von diesen erfasst wird und diesbezüglich daher keinerlei Verklauseungspotential zukünftig

gegeben ist, sodass ein Austritt von Geschiebematerial in diesem Bereich und somit eine Gefährdung der Burgtor- und Stadtwaldsiedlung vermieden werden kann.

Abschließend sei noch bemerkt, dass Schutz in Form einer Errichtung von Schutzbauwerken, sowie der, wie in den jüngsten Ereignissen wieder zu Tage getretenen, immer höher zu gewichtenden Wartungsarbeiten ausschließlich für besiedeltes Gebiet seitens der Stadtgemeinde gewährleistet und auch erbracht werden kann. Schäden durch Naturkatastrophen an privatem Hab und Gut können binnen 2 Monaten am Bauamt bei Hrn. Johann Lamprecht in Form einer elektronischen Meldung, des sogenannten Privatschadensausweises, für das Schadensreferat der Bezirksverwaltungsbehörde ersichtlich gemacht werden. Nach entsprechender Begutachtung und Vorlage von in Abwicklung der Schadensbehebung angefallenen Rechnungsbelegen erhält der Antragsteller rund 30% der Aufwendungen aus Bundes- und Landesmitteln ersetzt.



Der Technologiepark 4 ist voll vermietet.

Nach intensiven Bemühungen, rasches Handeln bei Interessenten ist es gelungen, sämtliche Büroräume und Lagerflächen zu

vermieten. Es sind nicht nur beträchtliche Einnahmen von ca. EUR 250.000 pro Jahr sondern auch ca. 25 Arbeitsplätze entstanden. Und natürlich freu-

en sich auch unsere heimischen Unternehmer, denen wir auf diesem Weg für ihre Verlässlichkeit unseren Dank aussprechen möchten.



GF DI. Michael Fölsner,
MBA, MPA

Mag.a Marianne Glawischnig:

Leistungsspektrum: Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss, Steuerberatung, Gründungsberatung, Businessplan, Betriebswirtschaftliche Beratung, Unternehmensberatung

Telefon: 03614 - 30 500,
Mobil: 0660 30 500 30
office@steuerberatung-glawischnig.at



ÖKOVOLT Solartechnik:

Ihr kompetenter Partner bei Ihrem ökologischen Haushalten sowie bei der Reduzierung Ihrer monatlichen Fixkosten. Mit dem Know-how unserer fachkompetenten Berater und Subunternehmen haben wir für Sie das optimale Konzept.

office@oekofin.at,
Telefon 0732/274454



bfi Steiermark:

Das bfi Steiermark Bildungszentrum Rottenmann - Ihr kompetenter Partner in der Aus- und Weiterbildung. Berufliche Weiterbildung ist heute wichtiger denn je.

www.bfi-stmk.at,
Telefon 05 7270 6402,
rottenmann@bfi-stmk.at



Dr. Peter Zöch, Augenarzt:



www.augenarzt-rottenmann.at;
Tel. 03614/2577

Dr. Alexander Schwarz, prakt. Arzt für Allgemein-, Sport- und Notfallmedizin:

Neue Mitarbeiterin ab 1. April Frau Monika Forstner; Frau Maria Rohrer ab 01. Mai in Pension. Wir wünschen alles Gute!

Tel. 03614/20520,
dr.a.schwarz@medway.at
Alle Kassen und privat



Koch Media:

Koch Media, 1994 von Franz Koch und Klemens Kundratitz gegründet, ist ein führender und unabhängiger Produzent und Vermarkter von digitalen Entertainment-Produkten in Europa sowie den USA.

Tel.Nr. 03614/5004-0;
kundenservice@kochmedia.com



Schwarzl Gebäudereinigung:

Denkmal-Fassaden- und Gebäudereinigung



Seit 3 Jahrzehnten Ihr
verlässlicher Partner
für Reinigungen jeglicher Art

Wir reinigen für Sie:
Handel, Industrie, Gewerbe,
öffentliche Gebäude.
Unterhalts- Grund-
Fensterreinigungen -
Hausmeisterdienste,
Entrümpelungen.

Tel.: 0316/462460 Fax: DW40

BHM Ingenieure:

BHM INGENIEURE ist ein national und international aktives interdisziplinäres Ingenieurbüro mit insgesamt 120 Mitarbeitern. 1992 gegründet, ist BHM INGENIEURE an 7 Standorten – seit 2008 auch im Technologiepark 4 in Rottenmann – als Berater, Planer und Controller für Bauprojekte in den Bereichen Industrie, Verkehr und Kraftwerke tätig.

Herr Ing. Mario Bödenler & Team
Telefon: 03614/20781



Maier Versicherungskanzlei- Versicherungsmakler GmbH:

Firmengründung vor mehr als 20 Jahren, seit 2009 in Rottenmann beschäftigen wir 45 Mitarbeiter, 11 Geschäftsteile, in 8 Bundesländern vertreten und kooperieren mit rund 200 Vertriebspartnern.

Tel.Nr. 0720/316885



Ulla Thalhammer – Energie- und Blütenzentrum; Human- und Tierenergetikerin:

LLL-Methode für z.B. Rauchentwöhnung oder Gewichtsreduktion, Bachblütenberatung, Tiefenkinesiologie, Conversiologie, Hypnose, Tiefenentspannung, energetische Rückenbehandlung, Quantenheilung

uthalhammer@aon.at;
Tel.Nr. 0664/2808355

Ulla Thalhammer



Christian Thalhammer – Natur und Lebenskraft:

Conversiologie, conversiolog. energetische Fußmassage, Tiefenkinesiologie, ANPIMOMAI Kräuterkunde, Bachblüten

www.ch-thalhammer.at,
Tel.Nr. 0664/1703682

Body Mastazz -Thor Manfred, Andrea Polzer:

manfred.thor@gmx.at; Tel.Nr. 0676/6585144
andrea.polzer@hotmail.com; Tel.Nr. 0650/8940800

Angelika Lambrecht:

Wellness für die Füße,
Diabetische Fußpflege



Angelika Lambrecht
Telefon 0664/6411800

Angelika Pracher:



pracher.info

Kosmetik für Sie und Ihn

www.pracher.info
Telefon 0676/9702724

Dislozierte Projektklassen,
Polytechnische Schule
Rottenmann



office.rottenmann@
spedition-herbst.at;
Tel.Nr. 03614/3939

Also auf zum nächsten Projekt im Sinne der Stadt Rottenmann.